

# Leserumfrage – Danke für Ihr gutes Zeugnis

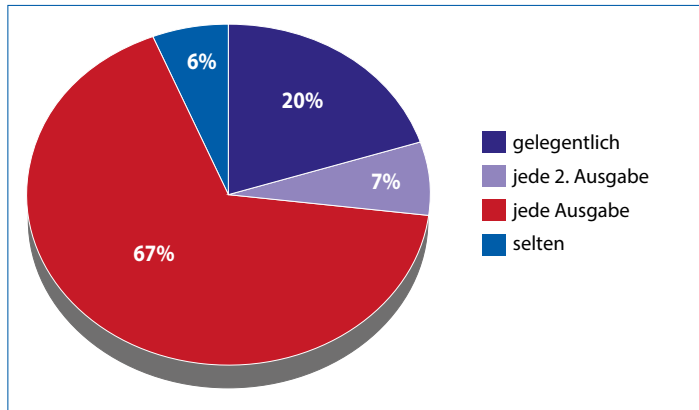


Abbildung 1: Wie oft nehmen Sie ARS MEDICI zur Hand?

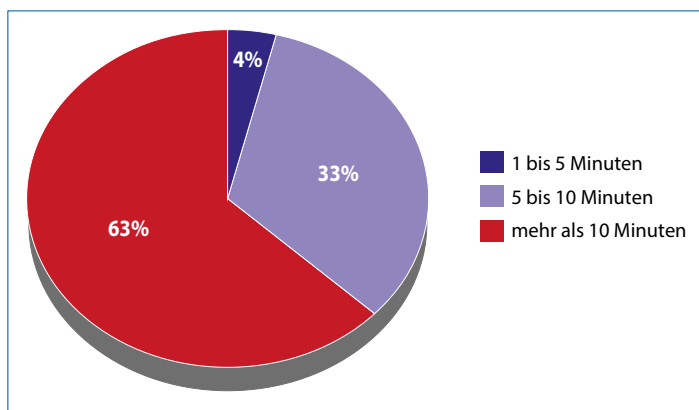


Abbildung 2: Wie viel Zeit wenden Sie für die Lektüre auf?

Erst einmal möchten wir uns für die zahlreichen positiven Rückmeldungen bedanken, die wir im Rahmen unserer Umfrage von Ihnen erhalten haben. Wir wollten von Ihnen wissen, wie Ihnen die Inhalte von ARS MEDICI gefallen, was Sie schätzen, was Ihnen fehlt, damit wir unser Angebot bestmöglich auf Ihre Bedürfnisse abstimmen können. Um zu wissen, für wen wir schreiben, fragten wir, wo und wie Sie arbeiten – und 82 Prozent gaben an, dass sie niedergelassen sind, allein oder in einer Gruppenpraxis. Wir freuen uns, dass wir mehr als zwei Drittel zu unseren regelmässigen Lesern zählen dürfen, lesen sie doch jede Ausgabe (*Abbildung 1*). Und fast alle (96%) nehmen sich mindestens 5 bis 10 Minuten dafür Zeit, knapp zwei Drittel sogar länger als 10 Minuten (*Abbildung 2*). Etwa ein Drittel konsumiert unsere Inhalte bevorzugt online, aber immer noch etwas mehr als die Hälfte zieht das gedruckte Heft vor – und 42 Prozent von ihnen heben es auf oder geben es nach der Lektüre weiter.



*Als Belohnung haben wir unter allen, die sich beteiligt haben, 3-mal ein Wochenende mit einem Microlino verlost – stellvertretend hier eine der Testfahrerinnen, Dr. med. Monika Vogt.*

Ein Viertel geht bei der Auswahl der Artikel über das Inhaltsverzeichnis, drei Viertel durchblättern das Heft und entscheiden so, was sie lesen. Dabei stösst die ganze Bandbreite der angebotenen Inhalte und Themen gut verteilt auf Interesse, ob es sich um Übersichtsbeiträge, Informationen über neue Guidelines, Kongressberichte und Studienreferate, Interviews und Kommentare oder Rubriken wie Rosenbergstrasse und das Editorial handelt, besonders geschätzt werden dabei die praxisrelevanten Aspekte. Für 94 Prozent ist die Auswahl der Beiträge genau richtig, für gut 80 Prozent sind unsere Inhalte praxisrelevant. Regelmässig lassen sich fast die Hälfte der Leserinnen und Leser durch unseren Newsletter informieren. Knapp 40 Prozent haben sich bereits auf unserer Medizinplattform DOCINSIDE registriert und kommen so in den Genuss vieler zusätzlicher Informationen, die den Nutzern nach 1-maliger und kostenloser Registrierung im Umfeld der Beiträge zur Verfügung stehen – insbesondere geschätzt werden dabei die mit den Artikeln verknüpften Guidelines, Scores, Informationen aus dem Compendium und der Drugshortage-Datenbank. Auf reges Interesse stossen auch die PharmaFacts, die sich aus Quellen wie Compendium, Swissmedic, BAG, EMA und FDA sowie aus aktuellen Mitteilungen der Pharmaindustrie speisen.

Wir freuen uns auch unabhängig von unserer Umfrage über Rückmeldungen und Anregungen jeder Art – jederzeit!

Christine Mücke  
E-Mail: [info@rosenfluh.ch](mailto:info@rosenfluh.ch)